

Lagerbericht des FroleiLa 2013

Nach der Auflösung vieler Dörfer trafen sich 6 Söldner Gruppen. Nach längeren Überlegen schlossen sie sich zusammen und gründeten ein neues Dorf. Das Dorf blühte in kurzer Zeit auf es wurde eine Bank, ein Marktplatz, eine Post und eine Kapelle errichtet. Nach dem alles erbaut war konnten wir uns als offizielles Dorf bezeichnen, damit war das Dorf eröffnet. Die einzelnen Söldner Gruppen waren in verschiedenen Künsten sehr fortschrittlich. Der Stamm „Vasqua“ brachte hervorragende Kerzenzieher mit sich, „Heinrich von Plauen“ konnten Nudeln machen, „Albert Schweitzer“ machten das beste Brot, „Franz von Sickingen“ brachte das Postwesen in unser Dorf, „Kleiner Prinz“ stellte kleine Ledertaschen her und „Ulrich von Hutten“ war mit der Axt geübt. Die einzelnen Gruppen ließen die anderen Bewohner ihr Handwerk erlernen, für eine Stunde Arbeit wurde man mit 5 Talern belohnt, welche man dann im Casino und im Dorf eigenem Laden ausgegeben werden konnten. So entwickelte sich das Dorf weiter. Doch eines Morgens fand man 15 „Tote“ kalt und weiß auf den Boden liegen. Nach einigen Untersuchungen war man sich sicher, dass Werwölfe die Menschen töteten und die Werwölfe mussten unter den Dorfbewohnern leben. Bald darauf beschloss man dass man die Werwölfe nur ausrotten konnte, wenn man verdächtige Bürger erhängte. Ab sofort durfte jeder Bürger einmal am Tag eine Stimme abgeben wer erhängt werden sollte. Die Stimmen wurden ausgezählt und am Abend wurden die 15 Leute bekannt gegeben, die erhängt werden sollten. Nachdem die Leute am Galgen hingen bleich und ohne Leben gingen die Bewohner traurig nach Hause denn unter den Gehängten waren nicht nur Werwölfe, sondern auch gute Freunde gewesen. Am nächsten Morgen war die Traurigkeit schon wieder vergangen, denn am Morgen waren schon wieder 15 Leute ermordet worden. Aber die Rache der Dorfbewohner fand erst nach den Arbeitsstunden statt. Die meisten Leute mochten die Arbeit nicht und fingen an Geld zu fälschen oder in den Jurten herum zu lungern. Unsere so schöne und mit viel Schweiß aufgebaute Metropole fing an zu zerfallen. Das Casino betrug, die Holzfäller verkauften zu teuer, selbst die Post brach in sich zusammen. Das einzige Geschäft, welches faire Preise hatte und wo man nett behandelt wurde, war der kleine Imbiss neben der Nudelfabrik.

Die Werwölfe töteten immer mehr Dorfbewohner und die Bürger erhängten sich nur noch wahllos. Dazu kam noch das an einem Abend Vampire unser Dorf befielen. Diese konnten das Wasser der Brex zwar im Moment nicht überschreiten aber das würde sich in kurzer Zeit ändern. Es wurde herausgefunden, dass Vampire durch „heilige“ Kerzen abgehalten werden konnten, unser Dorf zu betreten. Also wurden wir ausgesendet um „heilige“ Kerzen zu sammeln. Unser einziges Mittel gegen Vampire waren 3 Knoblauchzehen, die jeder bei sich trug. Diese waren unsere letzte Rettung, wenn es zu direktem Kontakt mit den Vampiren kam. 3-mal konnte man sie abwehren, dann waren die Zehen aufgebraucht und man verwandelte sich unter großen Schmerzen in einen Vampir! Zum Glück gab es am Ende der Plage nicht nur genug Kerzen um die Vampire abzuhalten, sondern auch genug um alle, in Vampire verwandelten Bürger, wieder zu Menschen zu machen. Das Dorf hatte also auch dieses Problem behoben. Ein Problem konnte

aber immer noch nicht behoben werden: Das mit den Werwölfen. Die meisten Dorfbewohner bemühten sich nicht mal die Werwölfe zu töten, sie erhängten die Personen die ihnen gerade passten. Die "Älteren" beschlossen, dass es keinen Sinn mehr hat. Somit brach das Dorf zusammen und schrumpfte durch die Attacken der Werwölfe. Die Trennung der Bürger wurde fest beschlossen. Alle Söldner kamen zusammen um sich von einander zu verabschieden. Alles wurde gepackt, Bank und Post nieder gerissen, das Casino verbrannt sogar der kleine MaLiimbiss (Maike und Lisa Imbiss) wurde leergeräumt. Das schöne Dorf war in weniger als einen Tag spurlos verschwunden nur noch die Bewohner mit ihrem Gepäck waren zurück geblieben und diese machten sich jetzt auch auf den Weg.

**DIES WAR DAS ENDE DES
DORFES!!!**